

Who watches the watchmen? – Wer überwacht die Überwacher?

Wie weit sind wir tatsächlich noch von einem Überwachungsstaat entfernt?

Vorratsdatenspeicherung, Sammlung von Nutzungs- und Bewegungsprofilen durch Internet-Dienstleister, Massenüberwachung durch Nachrichtendienste - die Informationstechnik ist dabei, aus Verbrauchern "gläserne Bürger" zu machen. Doch was, wenn die Kontrolleure sich der Kontrolle entziehen – oder gar unkontrollierbar werden?

Dieser Frage widmete sich in den vergangenen Monaten die Traumfabrik #14/2017-18 „**BIG BROTHER – Surveillance Cinema**“ mit einer Schauburg-Filmreihe und einem begleitenden Seminar am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). In den von Wolfgang Petroll und Herbert Born ausgewählten Filmen wurde der „Big-Brother-Staat“ thematisiert, seine verschiedenen Ausprägungen, Zusammenhänge und Konsequenzen vor Augen geführt – von den 1930er Jahren bis in die Gegenwart.

Zum Abschluss-Event am **Dienstag, 27.02.2018, 18 Uhr** laden nun die Partner der [IT-Sicherheitsregion Karlsruhe](#) zusammen mit dem [ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale](#) in die **Schauburg Karlsruhe**.

Gezeigt wird der Film **THE CIRCLE**. The Circle, das sind Facebook, Google und Apple, vereint zu einem großen Monopolkonzern. Dessen umfassende Überwachung und Datenerfassung nimmt bald totalitäre Züge an. Basierend auf dem dystopischen Roman von Dave Eggers schuf Regisseur und Drehbuchautor James Ponsoldt "ein Orwellsches Drama über die Überwachungsgesellschaft" (Eric Kohn, Indie Wire).

In den Film wird der ZAK-Lehrbeauftragte Wolfgang Petroll einführen; im Anschluss an den Film findet eine **Podiumsdiskussion** mit **Stefan Brink** (Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg), **Beate Bube** (Präsidentin des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg) und **Thomas Rüttler** (Leiter der Kriminalpolizeidirektion

des Polizeipräsidiums Karlsruhe) statt. Moderiert wird die Diskussion von Dirk Fox (Initiator der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative).

Anschließend können die Besucher den Abend im persönlichen Austausch beim „Buffet-Networking“ ausklingen lassen.

Weitere Infos unter:

www.ka-it-si.de

Eine Zusammenarbeit von Filmtheater [SCHAUBURG](#) Karlsruhe,
[ZAK](#) | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale,
[AWWK](#) - Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe,
[Kompetenzzentrum IT-Sicherheit](#),
[DIZ](#) | Digitales Innovationszentrum und
[KA-IT-Si](#) | Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative.

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.

(2.542 Zeichen im Pressetext)



Über die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si):

Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative wurde Anfang des Jahres 2001 von der Karlsruher Versicherung und dem auf IT-Sicherheit und Datenschutz spezialisierten Beratungsunternehmen Secorvo gegründet. Ziel der Initiative, die sich an die für IT-Sicherheit Verantwortlichen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Frankfurt richtet, ist

- die Schärfung des Risikobewusstseins für die aus der Nutzung von Informationstechnik resultierenden Abhängigkeiten und Gefährdungen,
- die Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekten von IT-Sicherheit und Risikovorsorge,
- die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortlichen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen,
- die Anhebung des IT-Sicherheitsniveaus in Unternehmen und Behörden.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative jährlich zahlreiche Events, pflegt enge Kontakte zu regionalen und überregionalen Verbänden, Medien und Fachzeitschriften und wirkt an Großveranstaltungen mit. Schirmherr der Initiative, der zahlreiche Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe (AppSphere AG, Bartsch Rechtsanwälte, befine Solutions AG, DC-Datacenter-Group GmbH, EnBW, FILIADATA GmbH, GROUP Business Software Europa GmbH, in-put GbR - Das Linux-Systemhaus, L-Bank, Leitwerk AG, MiRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, neolog Communications GmbH, Nexus Technology GmbH, prego services GmbH, PTV AG, Rittal GmbH & Co. KG, Secorvo Security Consulting GmbH, Stemmer GmbH, WIBU-SYSTEMS AG) als Partner angehören und die von der IHK Karlsruhe, dem KIT, dem FZI, dem Fraunhofer-Institut IOSB, dem Kompetenzzentrum für angewandte Cybersicherheit (KASTEL), der Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft, der Wirtschaftsförderung Karlsruhe und dem Digitalen Innovationszentrum unterstützt wird, ist der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe.

Kontakt:

Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative
c/o Secorvo Security Consulting GmbH
Frau Jessica Schwarz
Ettlinger Straße 12-14
76137 Karlsruhe

Tel. +49 721 255171-0
Fax +49 721 255171-100